

Do, 02.09.

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:15 Uhr



Alles ist eins außer der 0

anwesend: Stefan Wernéry vom Chaos Computer Club

D 2020. R: Tanja Schwerdorf, Klaus Maeck. D: Wau Holland, Andy Müller-Maguhn, Stefan Wernéry. 94 Min. FSK 6

Der Film erzählt eine Geschichte digitaler Subversion: vom exklusiven Club zu einer Instanz, die heute bei allen Fragen der Netzpolitik zu Rate gezogen wird. Klaus Maeck und Tanja Schwerdorf setzen der bekanntesten deutschen Hackervereinigung ein stilicheres, kraftvolles und würdiges Denkmal. Ein Porträt über Zeitgeist-Pioniere, deren Weitblick für die Gegenwart beeindruckend wie bereichernd ist.

Fr, 03.09.

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:15 Uhr



Tausendschönchen

CSSR 1966. R: Věra Chytilová. D: Jitka Cerhová, Ivana Karbanová, Ester Krumbachová, Julius Albert. 74 Min. FSK 16

Zwei junge Frauen bemerken: Die Welt ist verdorben. Also beschließen sie, auch verdorben zu sein. Nach einem Sprung befinden sie sich im bunten Paradies, und wir befinden uns mitten in einem der seltsamsten, lustigsten, verwunderlichsten Filme, der ziemlich beispiellos in der Filmgeschichte dasteht. – Vera Chytilovas Film ist das wohl bekannteste Werk der kurzen Neuen Welle des tschechischen Kinos.

Sa, 04.09.

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:15 Uhr



Yakari – Der Kinofilm

BEL/FR 2020. R: Xavier Giacometti, Toby Genkel. 82 Min. FSK 0

Erzählt wird die abenteuerliche Geschichte des Kennenlernens von Yakari und Kleiner Donner, einem wilden Mustang, der eigentlich als unzähmbar gilt. Wie es Yakari gelingt, Kleiner Donner zu zähmen und wie die beiden Freunde für immer werden, erfahren wir in dem ersten Kinofilm über den weltbekanntesten Sioux-Jungen Yakari und dessen blitzschnelles Pony.

Fr, 10.09.

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr



Aus den 84 Tagen

anwesend der Regisseur Philipp Hartmann

D/BOL 2021. R: Philipp Hartmann. D: OEIN und PHØNIX16. 105 Min. FSK 0

Im März 2020 kommen 25 junge Musiker*innen des bolivianischen Experimentalorchesters für Indigene Instrumente – OEIN aus La Paz nach Deutschland, um Konzerte in Berlin und Dresden zu spielen. Wegen der Corona-Pandemie werden die Konzerte abgesagt und Bolivien schließt die Grenzen. Der Film dokumentiert was passiert, wenn Musiker*innen 3 Monate in der Musikakademie Rheinsberg festsitzen.

Sa, 11.09.

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr



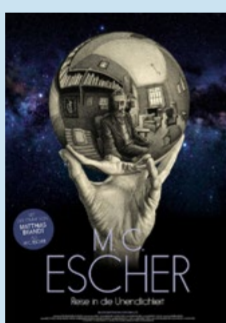
Der König der Löwen

USA 2019. R: Jon Favreau. 118 Min. FSK 6

In den Weiten Afrikas wird ein künftiger König geboren: Simba, das lebhafteste Löwenjunge, vergöttert seinen Vater König Mufasa und kann es kaum erwarten, selbst Herrscher zu werden. Doch auch sein Onkel Scar möchte den Thron besteigen und zwingt ihn, ins Exil zu gehen. Mit Hilfe des Erdmännchens Timon und des Warzenschweins Pumbaa lernt Simba, sein Recht einzufordern ... – Fotorealistisches CGI-Remake des Disney-Animationsfilms von 1993.

Do, 16.09.

Einlass 18:30 Uhr
Beginn 19:45 Uhr



M. C. Escher – Reise in die Unendlichkeit

NL 2018. R: Robin Lutz. 81 Min. FSK 0.

Die Dokumentation handelt von dem niederländischen Künstler M. C. Escher, der sich selber eher als Mathematiker sah. Weltweite Berühmtheit erlangte er mit seinen Grafiken und Figuren, welche die Grenzen des Möglichen sprengen. – Robin Lutz gelingt zweifelsohne eine der besten filmischen Hommagen der letzten Jahre, in der sich Spaß, Anspruch und intellektuelle Neugierde verbinden.

Fr, 17.09.

Einlass 18:30 Uhr
Beginn 19:45 Uhr



Ich bin dein Mensch

D 2021. R: Maria Schrader. D: Maren Eggert, Dan Stevens, Sandra Hüller. 105 Min. FSK 12

Obwohl Alma wenig davon hält, erklärt sie sich bereit an einem Experiment teilzunehmen, in dem es um die Frage geht, ob man humanoide und kaum vom Menschen zu unterscheidende Roboter in Deutschland zulassen soll. Eigentlich will Alma Tom nur in die Ecke stellen, um weiter ungestört zu forschen, doch Tom ist darauf programmiert, der perfekte Partner für sie zu sein und sie dazu zu bringen, sich in ihn zu verlieben ...

Sa, 18.09.

Einlass 18:30 Uhr
Beginn 19:45 Uhr



Aladdin

USA 2019. R: Guy Ritchie. D: Will Smith, Mena Massoud, Naomi Scott. 128 Min. FSK 6

Der Straßendieb Aladdin macht mit Vorliebe mit seinem Affen Abu die Straßen von Agrabah im fernen Morgenland unsicher. Kein Gegenstand ist vor ihm sicher. Eines Tages gerät er in die Fänge von Dschafar und muss für diesen eine Lampe aus der Wunderhöhle besorgen. So lernt Aladdin Dschinni kennen. Im Kalifat beginnt aber ein Ringen, um die Lampe und die Herrschaft. – Guy Ritchie inszeniert Aladdin als musikalisches Spektakel.

Do, 23.09.

Einlass 18:30 Uhr
Beginn 19:30 Uhr



Easy Rider

USA 1969. R: Dennis Hopper. D: Peter Fonda, Dennis Hopper, Jack Nicholson. 95 Min. FSK 16

Als der Film »Easy Rider« 1969 in die Kinos kam, ahnte noch keiner, dass er zum Kassenschlager und Kultfilm werden und die »Goldene Palme« in Cannes gewinnen würde. Ein richtiges Drehbuch gab es nie, aber die Handlung für den Film liefert eine wahre Begebenheit: Irgendwo in den Südstaaten der USA sind in den 1960er Jahren zwei Motorradfahrer von Einheimischen grundlos erschossen worden. Fonda und Hopper improvisieren vor der Kulisse der eindrucksvollsten Landschaften Amerikas.

Fr, 24.09.

Einlass 18:30 Uhr
Beginn 19:30 Uhr



Der Rausch

DK/SW/NL 2020. R: Thomas Vinterberg. D: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Maria Bonnevie. 116 Min. FSK 12

Martin arbeitet als Lehrer an einer Oberschule. Er fühlt sich erschöpft und ausgebrannt. Einige der Schüler und Eltern wollen sogar, dass er die Schule verlässt. Daraufhin nehmen Martin und drei seiner Kollegen an einem Experiment teil. Nach der Promille-Theorie wollen sie ihren Alkoholpegel konstant hochhalten. Zu Beginn sind die positiven Auswirkungen noch deutlich zu spüren. Doch das riskante Experiment zeigt bald fatale Folgen ...

Sa, 25.09.

Einlass 18:30 Uhr
Beginn 19:30 Uhr



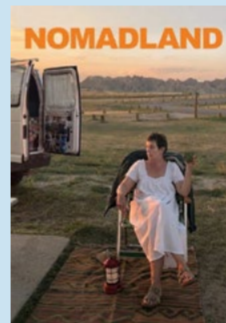
Le Mans 66 – Gegen jede Chance

USA 2019. R: James Mangold. D: Matt Damon, Christian Bale. 153 Min. FSK 12

Anfang der 1960er Jahre übernimmt Henry Ford II das Familiengeschäft. Mit Hilfe des jungen Visionärs Lee Iacocca und des ehemaligen Rennchampion und Ingenieur Carroll Shelby kreieren sie den Ford GT40, der Ferrari in ihrem eigenen Rennen in Le Mans 1966 schlagen sollte – was bis dahin keinem amerikanischen Model zuvor gelungen wollte. Doch die Zusammenarbeit der Dickköpfe stellt sich als komplizierter dar, als anfangs gedacht. – Ein starbesetzter Rausch des Willens und der Geschwindigkeit!

Fr, 01.10.

Einlass 18:30 Uhr
Beginn 19:30 Uhr



Nomadland

USA 2020. R: Chloé Zhao. D: Frances McDormand, David Strathairn. 110 Min. FSK 0

Fern hat ihren Mann und ihren Job verloren, also packt sie alle Habseligkeiten in einen Transporter und beginnt, als Nomadin durch den Westen der USA zu ziehen. Unterwegs verdient sie Geld mit Teilzeitjobs und lernt zahlreiche Menschen kennen, die das Leben auf Park- und Campingplätzen einem festen Wohnsitz vorziehen ...

Sa, 02.10.

Einlass 18:00 Uhr
Beginn 19:30 Uhr



Die Olsenbande ergibt sich nie

DK 1979. R: Erik Balling. D: Ove Sprogøe, Poul Bundgaard, Kirsten Walther. 108 Min. FSK 12

Neun Monate nach dem letzten missglückten Coup kommt Egon Olsen wieder einmal aus dem Knast. Er hat die Zwangspause zu einem Bildungsurlaub genutzt und sich mithilfe eines mit-einsitzenden Juristen beachtliches Managerwissen angeeignet. Das will er nun in das letzte Millionensuperding einbringen, um sich und seine treuen Kumpel Benny und Kjeld für alle Zeiten finanziell zu sanieren.

Das war's erst mal für 2021!
Wir sehen uns im nächsten Jahr!



Das Autokino Zempow ist auch offen für Fußgänger*innen, Radwanderer*innen und Camper*innen.

Online Kartenverkauf unter www.autokino-zempow.de
Zempower Dorfstraße 25 – 16909 Wittstock/Dosse OT Zempow

Die Filmvorführungen im Autokino Zempow sind ein Projekt des Kulturellen Autokino Zempow e.V. (K.A.Z. e.V.). Wir sind immer auf der Suche nach aktiven MitstreiterInnen und SponsorenInnen! Meldet euch unter: kinokollektiv@zempow.de



Der K.A.Z. erhält von April bis September ein Stipendium von »LANDVISIONEN«

LANDVISIONEN